Rezept für Bewegung im ärztlichen Beratungsgespräch

Pandemiebedingt wird es wichtiger denn je, die gesundheitsförderliche Wirkung von Bewegung in die Behandlung und Prävention ärztlichen Handels zu integrieren. Denn Bewegung kann Krankheiten des Herz-Kreislauf- und des Stoffwechselsystems sowie des Bewegungsapparates verhindern und zur Entspannung beitragen.

Das „Rezept für Bewegung" ist eine bundesweite Initiative von Bundesärztekammer (BÄK), Deutscher Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) und Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB). In Bayern engagiert sich seit vielen Jahren die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) gemeinsam mit dem Bayerischen Sportärzteverband e. V. (BSÄV) und dem Bayerischen Landes-Sportverband e. V. (BLSV) im Projekt „Rezept für Bewegung" um der Erfahrung Rechnung zu tragen, dass körperliche Aktivität wie ein Medikament eingesetzt werden kann und sollte. Das „Rezept für Bewegung" ist eine Empfehlung der Ärztin/des Arztes, eine Abrechnungsmöglichkeit ist hiermit nicht verbunden. Es hat das gängige Format eines Heilmittelrezeptes mit einem Unterschriftsfeld für die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt und kann über den Drucker in der Praxis ausgestellt werden.

Im Kontext eines motivierenden Gesprächs kann das „Rezept für Bewegung" genutzt werden um Patienten mit Bewegungsmangel auf die gesundheitsfördernden Bewegungsangebote des BLSV mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT aufmerksam zu machen. Die aktualisierte Druckvorlage steht als Download-PDF auf der Homepage der BLÄK unter dem Link www.blaek.de/wegweiser/praevention/rezept-fuer-bewegung zur Verfügung.

Claudia Krawczyk (BLÄK)

MFA goes social media

Wie in sämtlichen Berufen, ist auch im Bereich der Medizinischen Fachangestellten (MFA) ein großer Fachkräftemangel spürbar. In Groß- und Kleinstädten sowie auf dem Land suchen Ärztinnen und Ärzte händeringend medizinisches Fachpersonal. Auch Bayerische Ärztetage befassten sich in den letzten Jahren mit dem Thema Nachwuchskräftemangel im Bereich der MFA. So ist das Messeteam der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) seit einigen Jahren bayernweit auf zahlreichen Ausbildungsmessen präsent und hat eine Artikelserie im *Bayerischen Ärzteblatt* sowie eine Posterkampagne mit dem Titel „Karriere? #Läuft bei dir!" gestartet. Hierzu sollte zusätzlich auf moderne „Tools" gesetzt werden, wie zum Beispiel die sozialen Medien. Ganz klar: Hier muss zielgruppengerecht und mit moderneren Mitteln kommuniziert werden!

Mehr zur MFA-Facebook-Fanseite finden Sie unter:

Intensiv hat sich die Abteilung mit dem umfangreichen Spektrum der sozialen Medien befasst auf welche Zielgruppe am erfolgreichsten mit welchen sozialen Medien eingegangen werden kann und sich für Facebook und YouTube entschieden. So ist die BLÄK im Mai 2019 mit ihrer eigenen „MFA-Facebook-Fanseite" online gegangen.

Die anzusprechende Zielgruppe bestehend aus 13- bis 25-Jährigen, vorwiegend weiblich sowie deren Eltern, wurden mit zahlreichen Posts über allgemeine Informationen zum Ausbildungsberuf der/des MFA und einer bunten Vielfalt an Themen, die die Aus- und Fortbildung zur/zum MFA betreffen informiert. MFA die sich bereits in der Ausbildung befinden erhielten Informationen über Prüfungstermine, Inhalte der praktischen Abschlussprüfung sowie aktuelle Themen, wie zum Beispiel Tarifänderungen. Ebenso wurden Sachinformationen und Antworten auf Fragen zu einem Thema in Kurzvideos gepostet und auch auf YouTube veröffentlicht.

Patrick Froelian (BLÄK)